

+++ TSV Wichmannshausen siegt mit 3:1 in Wehretal+++

Der TSV Wichmannshausen gewinnt das Nachbarschaftsderby gegen die Mannschaft ihres ehemaligen Spielers und Trainers Gerd Werner am Ende glücklich aber auch verdient mit 3:1. In der ersten Hälfte war der TSV die bessere Mannschaft mit der reiferen Spielanlage, so dass die 2:0 Führung durch Tore von Tim Klöpfel und Sebastian Schindewolf vollkommen in Ordnung ging. Insbesondere das 1:0 entstand durch sehenswerte Kombination über mehrere Stationen, die Klöpfel per Direktabnahme abschloss. Glück hatte der TSV als die SG Wehretal in 35. Minute einen Foulelfmeter verschoss.

Im 2. Spielabschnitt verlor die Mannschaft von Patrick Gries immer mehr ihre Linie, das Spiel verflachte zunehmend und Wehretal kam besser ins Spiel und zu eigenen Tormöglichkeiten. Eine dieser Möglichkeiten verwandelte Strebe zum 1:2 Anschlusstreffer. Der TSV verlor nun komplett den Faden, der Ball wurde nur noch unkontrolliert nach vorn gespielt, so dass er postwendend zurückkam. Hinzu kam, dass das Spiel immer hektischer und ruppiger wurde und regelmäßig durch den Schiri unterbrochen werden musste. Bei einem erneut langen Ball in den eigenen Strafraum sah Torwart Jan Ole Riesinger nicht gut aus, er verschätzte sich und stieß einen Wehretaler Spieler um, so dass ein weiterer Elfmeter die logische Konsequenz war. Doch Riesinger machte seinen Fehler wieder gut und parierte den Strafstoß. Wehretal warf nun alles nach vorn und entblöste die Abwehr, so dass der TSV in der 89. Minute durch Schwindt zum erlösenden 3:1 Siegtreffer kam. Der Sieg war wie gesagt glücklich aber verdient, denn wer gleich 2 Strafstöße verschießt darf sich nicht wundern, wenn er am Ende ohne Punkte dasteht.

Am kommenden Sonntag spielt der TSV zu Hause gegen den SC Niederhone, die nach einem 5:0 Erfolg gegen FSA die Tabelle nach dem ersten Spieltag anführen. Anstoß ist um 15:00 Uhr.